

Verantwortl. Redacteur: Heinrich Steinhilber in Köln.
Verleger: J. B. Neumann in Köln.
Drucker: H. D. Neumann-Neuburg, Beuelstraße 76, 77.

Preis: in Köln 2 Sgr., in Preußen 24 Sgr.,
in übrigen Deutschland 24 Sgr. halbjährl.
In-Obst: 2 Sgr. für die Postzeit oder bezahlbar.

Deutschland.

Präsidentenwahl. Die Wahl des Reichspräsidenten ist am 2. October erfolgt. Die Wahlmänner haben den Fürsten Friedrich Wilhelm von Preußen zum Reichspräsidenten gewählt.

Preussische Minister. Die Minister sind: Fürst Bismarck, Graf v. Arnim, Graf v. Moltke, Graf v. Schlabach, Graf v. v. Bismarck, Graf v. v. Bismarck, Graf v. v. Bismarck.

Frankfurt. Die Verhandlungen zwischen den Vertretern der verschiedenen Staaten sind im Fortschreiten begriffen. Die Verhandlungen betreffen die Einigung über die Reichsverfassung.

Stuttgart. Die Verhandlungen zwischen den Vertretern der verschiedenen Staaten sind im Fortschreiten begriffen. Die Verhandlungen betreffen die Einigung über die Reichsverfassung.

Frankfurt. Die Verhandlungen zwischen den Vertretern der verschiedenen Staaten sind im Fortschreiten begriffen. Die Verhandlungen betreffen die Einigung über die Reichsverfassung.

Deutschland.

Präsidentenwahl. Die Wahl des Reichspräsidenten ist am 2. October erfolgt. Die Wahlmänner haben den Fürsten Friedrich Wilhelm von Preußen zum Reichspräsidenten gewählt.

Preussische Minister. Die Minister sind: Fürst Bismarck, Graf v. Arnim, Graf v. Moltke, Graf v. Schlabach, Graf v. v. Bismarck, Graf v. v. Bismarck, Graf v. v. Bismarck.

Frankfurt. Die Verhandlungen zwischen den Vertretern der verschiedenen Staaten sind im Fortschreiten begriffen. Die Verhandlungen betreffen die Einigung über die Reichsverfassung.

Stuttgart. Die Verhandlungen zwischen den Vertretern der verschiedenen Staaten sind im Fortschreiten begriffen. Die Verhandlungen betreffen die Einigung über die Reichsverfassung.

Frankfurt. Die Verhandlungen zwischen den Vertretern der verschiedenen Staaten sind im Fortschreiten begriffen. Die Verhandlungen betreffen die Einigung über die Reichsverfassung.

Deutschland.

Präsidentenwahl. Die Wahl des Reichspräsidenten ist am 2. October erfolgt. Die Wahlmänner haben den Fürsten Friedrich Wilhelm von Preußen zum Reichspräsidenten gewählt.

Preussische Minister. Die Minister sind: Fürst Bismarck, Graf v. Arnim, Graf v. Moltke, Graf v. Schlabach, Graf v. v. Bismarck, Graf v. v. Bismarck, Graf v. v. Bismarck.

Frankfurt. Die Verhandlungen zwischen den Vertretern der verschiedenen Staaten sind im Fortschreiten begriffen. Die Verhandlungen betreffen die Einigung über die Reichsverfassung.

Stuttgart. Die Verhandlungen zwischen den Vertretern der verschiedenen Staaten sind im Fortschreiten begriffen. Die Verhandlungen betreffen die Einigung über die Reichsverfassung.

Frankfurt. Die Verhandlungen zwischen den Vertretern der verschiedenen Staaten sind im Fortschreiten begriffen. Die Verhandlungen betreffen die Einigung über die Reichsverfassung.

Deutschland.

Präsidentenwahl. Die Wahl des Reichspräsidenten ist am 2. October erfolgt. Die Wahlmänner haben den Fürsten Friedrich Wilhelm von Preußen zum Reichspräsidenten gewählt.

Preussische Minister. Die Minister sind: Fürst Bismarck, Graf v. Arnim, Graf v. Moltke, Graf v. Schlabach, Graf v. v. Bismarck, Graf v. v. Bismarck, Graf v. v. Bismarck.

Frankfurt. Die Verhandlungen zwischen den Vertretern der verschiedenen Staaten sind im Fortschreiten begriffen. Die Verhandlungen betreffen die Einigung über die Reichsverfassung.

Stuttgart. Die Verhandlungen zwischen den Vertretern der verschiedenen Staaten sind im Fortschreiten begriffen. Die Verhandlungen betreffen die Einigung über die Reichsverfassung.

Frankfurt. Die Verhandlungen zwischen den Vertretern der verschiedenen Staaten sind im Fortschreiten begriffen. Die Verhandlungen betreffen die Einigung über die Reichsverfassung.